

## **Erfahrungsbericht des Auszubildenden Hannes (22), der die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Kreis- und Hochschulstadt Meschede absolviert.**

Die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten verläuft dual, das bedeutet, neben den Praxisabschnitten im Rathaus erlernt man die Theorie einmal wöchentlich am Berufskolleg Meschede sowie in der dienstbegleitenden Unterweisung des Studieninstitutes Soest. Die praxisbezogenen Lerninhalte gehen beispielsweise von klassischer Finanzbuchhaltung und allgemeiner Wirtschaftslehre über Verwaltungsorganisation, bis hin zu Ordnungs- und Sozialrecht.

Doch nicht nur in der Schule bietet die Ausbildung ein breites Feld an verschiedensten Aufgaben und Bereichen. Auch in den insgesamt neun Praxisabschnitten über jeweils vier Monate erlangt man einen tiefen Einblick in die jeweiligen Fachbereiche und täglichen Aufgaben eines Verwaltungsfachangestellten.

Im Fachbereich Personal- und Organisation, dem Fachbereich Generationen, Bildung und Freizeit, dem Fachbereich Planung und Bauordnung, dem Fachbereich Soziales, dem Fachbereich Ordnung, dem Fachbereich Infrastruktur sowie dem Fachbereich Finanzen erlangt man einen tollen und breiten Überblick über die verschiedensten Aufgabenbereiche in der Stadtverwaltung. Von klassischer Büroarbeit am PC, bis hin zu einigen Außendienstesätzen habe ich bereits unterschiedlichste Aufgaben und Arbeitsweisen kennenlernen dürfen. Egal ob Erstgespräche für Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch oder der Durchführung von Akteneinsichten - selbstständige und kundennahe Arbeit ist in jedem Fachbereich gefordert. Das Klischee des kaffeeholenden Azubis wird hier definitiv nicht bedient. Besonders diese Vielfalt an verschiedenen Aufgabenfeldern und die eigenständige Bearbeitung individueller Sachverhalte hat mein Interesse damals geweckt und mich veranlasst in der Kommunalverwaltung zu bewerben.

Als zertifiziertes familienfreundliches Unternehmen bietet die Kreis- und Hochschulstadt Meschede neben einem sicheren Arbeitsplatz, die Möglichkeit, seinen Tages- und Wochenalltag individuell zu gestalten. Dieses gilt bereits in der Ausbildung im Rahmen der gleitenden Arbeitszeiten. Dadurch ist die Vereinbarkeit von Freizeit, Familie und Beruf deutlich einfacher und angenehmer. Die Vergütung in der Ausbildung richtet sich nach den Vorgaben des Tarifvertrages (TVAöD NRW) und liegt aktuell bei 1.068,26 € im ersten Ausbildungsjahr, bei 1.118,20 € im zweiten Ausbildungsjahr und bei 1.164,02 € im dritten.

Ich werde die Ausbildung im Sommer 2022 nach erfolgreicher Absolvierung der Abschlussprüfung beenden. Die Chancen auf eine Weiterbeschäftigung sind bei guten praktischen und theoretischen Leistungen grundsätzlich sehr gut. Durch die vielfältigen Ausbildungsinhalte erhält man bereits in der Ausbildung einen tollen Überblick über die einzelnen Fachbereiche und kann sich später gezielt auf verschiedenste interne Stellen bewerben und spezialisieren.

Mein Eindruck der vergangenen drei Jahren ist rundum positiv. Ich habe bereits alle sechs Fachbereiche und damit auch sechs völlig verschiedene Aufgabenbereiche durchlaufen und dabei bereits sehr viel gelernt. Der tägliche Kontakt zu Kunden, sei es persönlich oder telefonisch, macht mir sehr viel Spaß und lässt jeden Tag ein wenig anders aussehen. Einen typischen Arbeitstag mit typischem Ablauf gibt es nur sehr selten.

Wer auf der Suche nach einer vielfältigen, kundennahen und abwechslungsreichen Ausbildung ist, der sollte sich definitiv bei der Kreis- und Hochschulstadt Meschede um einen Ausbildungsplatz zur oder zum Verwaltungsfachangestellten bewerben.

**Die wichtigsten Infos zur Ausbildung:**

Art der Ausbildung:	duale Ausbildung
Ausbildungsort:	Rathaus der Kreis- und Hochschulstadt Meschede
Dauer:	3 Jahre
Fachbereich:	öffentliche Verwaltung
Erwünschter Schulabschluss:	Fachoberschulreife
Arbeitsumfeld:	überwiegend im Büro, aber auch teils im Außendienst
Arbeitszeiten:	39 Wochenstunden im Gleitzeitmodell
Vergütung:	1.068,26€/1.118,20€/1.164,02€
Urlaubstage:	30 Tage pro Jahr

**Was macht mir in meinem Beruf besonders Spaß?**

Direkter Kundenkontakt, abwechslungsreiche Aufgaben, verantwortungsvolles selbstständiges Arbeiten, individuelle Zeiteinteilung und breites Einsatzfeld

**Meine persönlichen Tipps für Deine zukünftige Ausbildung:**

Sei aufgeschlossen und zeig Empathie, auch wenn es Meinungsverschiedenheiten zwischen dir und dem Bürger gibt. Bleib stets flexibel und sei unvoreingenommen.